

26.

April

## Lesung und Gespräch mit Alex Capus

### LITERATUR

**Alex Capus** liest aus seinem Roman «Königskinder» - seine schönste Liebesgeschichte seit «Léon und Louise». Als Max und Tina in ihrem Auto eingeschneit auf einem Alpenpass ausharren müssen, erzählt Max eine Geschichte, die genau dort in den Bergen, zur Zeit der Französischen Revolution, ihren Anfang nimmt.

📅 09.05.2019

20:00

📍 **Buchhandlung Gustav Roth**  
Hauptstrasse 45  
77652 Offenburg



© Foto: Ayse Yavas  
Alex Capus

## Zwischenwelten

### BILDENDE KUNST

Malerei des Schweizer Künstlers **Thomas Ritz** in der Galerie Köppe Contemporary Berlin. Thomas Ritz erhielt den Förderpreis der Rheinischen Wirtschaft, ist Preisträger des ARK Baseler Kunstpreises sowie Kunstpreisträger der Keller-Wedekind-Stiftung. Seit 1987 ist er mit Ausstellungen im In- und Ausland vertreten. Ritz' Interesse gilt der gegenständlichen Darstellung ambivalenter Motive, seien es imaginäre, konstruierte Landschaften, wie eingefroren wirkende Szenen oder Figuren und Tiere im weitesten Sinne. Eine schauerlich-schöne Balance zeichnet sein Werke aus: Bei aller Schönheit der Malerei schwingt stets ein Moment der Einsamkeit, Verletzlichkeit, Vergänglichkeit oder auch Bedrohung mit.

📅 09.05.2019

19:00-22:00

*Eintritt frei*

📍 **Köppe Contemporary Berlin**  
Knausstr. 19  
14193 Berlin



© Thomas Ritz  
OT (KAT-NR 2016-817) |  
2016, Pigment und  
Acrylharz auf Leinwand, 105  
x 128 cm

## Porta Chiusa & friends

### MUSIK

Porta Chiusa & friends  
 3 duos and a sextet  
 Paed Conca clarinet  
 Hans Koch clarinet  
 Michael Thieke clarinet  
 Mazen Kerbaj trumpet  
 Brad Henkel trumpet  
 Vilhelm Bromander bass  
 Entrance in the courtyard, Ausgang II

📅 09.05.2019

20:30-23:00

📍 **Petersburg Art Space**  
 Kaiserin-Augusta-Allee 101  
 10553 Berlin



schweizer kulturstiftung  
 prschelvetia

[www.paed.ch/portachiusa.html](http://www.paed.ch/portachiusa.html)  
[www.echtzeitmusik.de/index.php?page=calendar](http://www.echtzeitmusik.de/index.php?page=calendar)

## Ausstellung der Künstlergruppe Isarkiesel - Katharina Freitag, Caroline Weiss, Barbara Kachler, Uschi Kneidl

### BILDENDE KUNST

Nach ihrer gelungenen ersten Ausstellung «Endlichkeit – Ewigkeit» im Bürgerhaus Römerschanz im Herbst 2018 zeigt die 2017 gegründete Grünwalder Künstlerinnengruppe Isarkiesel mit Katharina Freitag, Barbara Kachler, Uschi Kneidl und Caroline Weiss eine neue Ausstellung im Mehrzweckraum am Resedenweg 4 in München.

Die Werke der Schweizer Bildhauerin Katharina verführen zum Anfassen. Kraft und Stärke, Ruhe und Gelassenheit – die großen und kleinen Marmor- und Bronzearbeiten wecken Emotionen. Seit 2001 arbeitet sie als freischaffende Künstlerin in Grünwald, Mallorca und Pietrasanta.

Die Vernissage findet am 9. Mai von 18 bis 20 Uhr statt.

📅 bis 14.09.2019

18:00-20:00

*Eintritt frei, für Kinder geeignet*  
 Anmeldung unter:  
[info@katharinafreitag.com](mailto:info@katharinafreitag.com)

📍 **Galerie im mehrzweckraum**  
 Resedenweg 4  
 81547 München



© Katharina Freitag

## Szenische Lesung: Patricia Litten. „Eine Mutter kämpft gegen Hitler“

### LITERATUR, GESCHICHTE

Patricia Litten kämpft mit den Mitteln des Theaters für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit. Sie liest aus dem eindrücklichen Buch ihrer Großmutter Irmgard Litten, das sie sich in der Emigration von der Seele geschrieben hatte. Darin geht es um ihren Sohn, Hans Litten, ein junger, engagierter Rechtsanwalt, der mutig für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit kämpfte und es 1931 wagte, Hitler in Berlin in den Zeugenstand zu holen. Diese Blamage hat ihm Hitler nie verziehen. In der Nacht des Reichstagsbrandes wurde er als einer der Ersten vom Nazi-Regime verhaftet. Patricia Litten ist die Enkelin von Irmgard Litten und die Nichte von Hans Litten. Als dessen Bruder wurde ihr Vater, Rainer Litten, damals ein junger Shooting Star der Theater- und Filmszene, von allen Besetzungslisten gestrichen und konnte rechtzeitig in die Schweiz fliehen. Luzern wurde seine neue Heimat.

📅 09.05.2019

19:00

Anmeldung unter: [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)  
 oder Telefon: +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)

📍 **KKV Hansa e.V.**  
 Brienner Strasse 39  
 80333 München



## 15th Pictoplasma Inter\_Faces

### FILM, BILDENDE KUNST

In seiner 15. Ausgabe macht das Pictoplasma Festival Berlin zur Hauptstadt des Character Designs und lädt Neugierige dazu ein, an fünf Festivaltagen in der ganzen Stadt hochaktuelle Graphic Art zu erkunden.

Die Schweizer Illustratorin **Félicie Haymoz**, die die Figuren für die animierten Filme von Wes Anderson gezeichnet hat, stellt in der Galerie Whiteconcepts aus. Auf einer Fachkonferenz halten sie und der Künstler Olaf Breuning Vorträge. Und im Filmprogramm im Babylon am Rosa-Luxemburg-Platz laufen 80 animierte Kurzfilme, darunter von den Schweizern Frederic Siegel und Kilian Vilim.

📅 09.05.2019

20:30-22:00

**Screening: Character Journey**

*Förderung durch: Pro Helvetia*

📍 **Babylon**

10178 Berlin



© Félicie Haymoz  
Domo Mayor, Illustration für  
'Isle of Dogs', Regie Wes  
Anderson

## 15th Pictoplasma Inter\_Faces

### FILM, BILDENDE KUNST

In seiner 15. Ausgabe macht das Pictoplasma Festival Berlin zur Hauptstadt des Character Designs und lädt Neugierige dazu ein, an fünf Festivaltagen in der ganzen Stadt hochaktuelle Graphic Art zu erkunden.

Die Schweizer Illustratorin **Félicie Haymoz**, die die Figuren für die animierten Filme von Wes Anderson gezeichnet hat, stellt in der Galerie Whiteconcepts aus. Auf einer Fachkonferenz halten sie und der Künstler Olaf Breuning Vorträge. Und im Filmprogramm im Babylon am Rosa-Luxemburg-Platz laufen 80 animierte Kurzfilme, darunter von den Schweizern Frederic Siegel und Kilian Vilim.

📅 bis 12.05.2019

12:00-20:00

*Eintritt frei, für Kinder geeignet,  
Förderung durch: Pro Helvetia*

📍 **WHITECONCEPTS by Nicole F. Loeser**

Auguststr. 35  
10119 Berlin



© Félicie Haymoz  
Domo Mayor, Illustration für  
'Isle of Dogs', Regie Wes  
Anderson

## WortMenue: Das literarisch-kulinarische Festival am Bodensee

### LITERATUR

Küchenkunst & Wortgenuss  
Literarisch-kulinarisches Festival "WortMenue" am Bodensee feiert 20-jähriges Bestehen. Küchenkunst und Wortgenuss: Das lässt sich in diesem Frühjahr beim literarisch-kulinarischen Festival „WortMenue“ in Überlingen wieder aufs Angenehmste verbinden. Bereits zum elften Mal seit 1999 werden vom 6. bis 21. Mai mehr als zwanzig Autorinnen und Autoren aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ihre Romane und kulturgeschichtlichen Beiträge rund um das Thema „Essen und Trinken“ in Restaurants und Landgasthöfen der Bodenseestadt vorstellen. Mal kulinarisch präzise und kenntnisreich, mal abgründig und ironisch augenzwinkernd - auf jeden Fall stets begleitet von passenden Speisen und Getränken. Sinnenfreude pur für Kopf und Bauch! Literarisch „aufgetischt“ wird auch von Schweizer Autoren, wie **Franz Hohler** und **Thomas Meyer**.

📅 bis 21.05.2019

📍 **Diverse Orte**

88662 Überlingen



## Theodor Fontanes Schweizreisen 1865 und 1875

### LITERATUR, FOTOGRAFIE

Zum 200. Geburtstag Theodor Fontanes reist die Fotografin **Martina Issler** auf historisch belegten Spuren durch die Schweiz. Mit dem ihr eigenen poetischen Blick fängt sie Landschaft, Momente und Stimmungen ein und stellt ihnen korrespondierende Textstellen aus Romanen und Briefen Fontanes gegenüber.

Die so entstandene Bildserie ist eine Einladung, sich dem Dichter und seinem Werk auf sehr persönliche Weise zu nähern – aber auch eine Hommage an das Reisen an sich, an die Muße, an das Schauen und Innehalten.

Die Ausstellung Im Café Reet in Berlin zeigt die Bilder und Zitate bis am 6. Juli 2019.

Vernissage am Montag, 5. Mai, 18 Uhr.

📅 bis 06.07.2019

10:00-18:00

*Anmeldung unter: Ohne Anmeldung*

📍 **Café Reet**  
Klausener Platz 5  
14059 Berlin



© Fotografie: Martina Issler, Zürich  
Bildreich 1415, »Das Beste ist das Fahren!«

## "ver-lust-ig" 10 Jahre Kunstverein Kulmbach

### BILDENDE KUNST

Anlässlich des 10jährigen Bestehens des Kunstvereins Kulmbach stellen 22 Künstler aus Stadt und Landkreis Kulmbach ihre Arbeiten im Töpfermuseum Thurnau aus. Neben Plastiken und Installationen in Ton, Bronze und Porzellan finden sich Radierungen, Zeichnungen und textile Arbeiten.

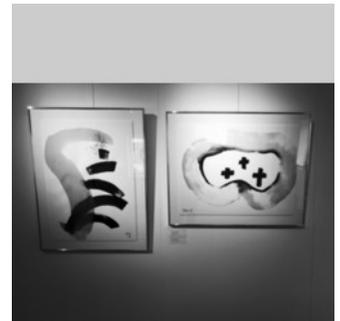
Teilnehmende Künstler: Bettina Specht, Frithof Schaebs, Veronika Riedl, Christina Sieben, Nadine Seeger, Peter Schoppel, Herbert Sax Baerlocher, Heidemarie Schellwanich Fries, Irene Reinhardt, Claudia Hölzel, Karin Drechsler-Ruhmann, Una Haus, Christiane Toewe, Cornelia Morsch, Barbara Mäder-Ruff, Julia Tittmann, Claus Tittmann, Sigrid Frey, Ingrid Wachsmann, Andreas Schobert, Heike Flaschka, Anita Sieber-Hagenbach

📅 bis 18.08.2019

14:00-17:00

*Anmeldung unter: 09228 / 5351*

📍 **Töpfermuseum Thurnau**  
Kirchplatz 12  
95349 Thurnau



© Herbert SAX Baerlocher  
SAX Japantusche:  
"aufstrebend" und  
"eingegeben" je 76x57cm

## B.A.R.O.C.K. Künstlerische Interventionen im Schloss Caputh

### BILDENDE KUNST

Künstlerische Interventionen im Schloss Caputh (bei Potsdam) mit Werken von Margret Eicher, Luzia Simons, Rebecca Stevenson und Myriam Thyes. 4. Mai - 31. Okt. 2019

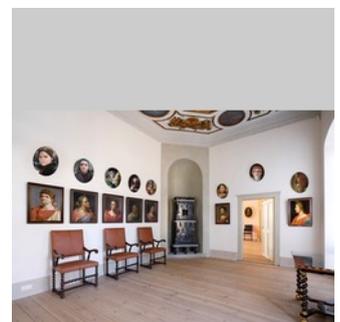
Die von Margret Eicher und Mark Gisbourne konzipierte Ausstellung in Schloss Caputh basiert auf der Wahrnehmung kultureller Symptome, die unsere gegenwärtige psychopolitische Situation in einer globalisierten Welt charakterisieren und gleichzeitig bereits in der Epoche des Barock besonders wirksam waren. Indem sie auf die Räume des Schlosses eingehen, verwirklichen die vier Künstlerinnen in ihren Werken eine zeitgenössische Wiederkehr von Vorstellungen und Bildern der ‚Vergänglichkeit‘ in gleichzeitiger Schönheit.

📅 bis 31.10.2019

10:00-17:30

*für Kinder geeignet*  
*Anmeldung unter: schloss-caputh@spsg.de*

📍 **Schloss Caputh**  
Straße der Einheit 2  
14548 Caputh



© Myriam Thyes  
Galerie der Starken Frauen,  
Myriam Thyes, 2018, im  
Schloss Caputh

## Serena Amrein, Schall und Staub

**VISUELLE KUNST, BILDENDE KUNST**

Wie Bilder entstehen, sieht und hört man normalerweise nicht. Laufbewegungen, das Setzen einer Linie, der Aufprall der Schlagschnur, der Keilrahmen als Klangkörper. Die dreiteilige Arbeit **mehrspur** dokumentiert audiovisuell die in vier Akten vollzogene Entstehung eines Bildes zum Thema Klang als Schwingung. Eine statische Videokamera zeichnet den kompletten Bildaufbau Linie für Linie auf. Unterschiedliche Mikrofone halten den Klang, der während des Arbeitsprozesses entsteht, fest. Durch die Positionierung der einzelnen Tonabnehmer am oder unter dem Keilrahmen findet ein Eintauchen in die Tiefen des Bildes statt. Bildräume, die normalerweise nicht wahrnehmbar sind.

📅 bis 16.06.2019

19:00-21:00

*Anmeldung unter: Während der Öffnungszeiten +49(0)60328698798*

📍 **Galerie in der Trinkuranlage**  
Ernst-Ludwig-Ring 1  
61231 Bad Nauheim



© Fotos: Serena Amrein, mehrspur 2016  
Schwarzes Pigmentpulver auf grundiertem Baumwollgewebe, 110 x 150 cm

**Verband Bildender Künstler Thüringen - Ausstellung von Neuen Mitgliedern****BILDENDE KUNST**

Es werde Werke gezeigt von:

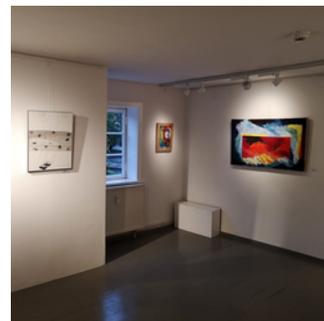
Bareaa Al Ahmad – Mohammad Faker Atassi – Herbert SAX Baerlocher – Clivia Bauer – Josephine Bauer – Denise Dietrich – Susanna Hanna – Uta Hünninger – Dr. Linn Kroneck – Doreén Reifenberger – Antje Reinhardt – Florian Schmigalle

📅 bis 01.06.2019

12:00-18:00

*Eintritt frei*  
*Anmeldung unter: 0361.6422564*

📍 **Galerie Verband Bildender Künstler Thüringen**  
Haus zum Bunten Löwen,  
Krämerbrücke 4  
99084 Erfurt



© Herbert SAX Baerlocher

**Il Nido im Hohlen Zahn der Gedächtniskirche Berlin****BILDENDE KUNST**

Die Installation **Il Nido** der Künstlerin Sylke von Gaza macht im Frühjahr 2019 in der Berliner Gedächtniskirche am Breitscheidplatz Halt. Als Höhepunkt des Aufenthalts im von Egon Eiermann gestalteten architektonischen Ensemble der Gedächtniskirche wird das große Nest mit fünf Murano Glas Eiern gut 50 Tage frei hängend in der alten Turmruine ruhen. Der "Hohle Zahn" wird während des Besuchs von **Il Nido** der Öffentlichkeit zugänglich sein. Die Wanderschaft des Nestes nahm 2017 in der Basilica Santa Maria della Salute in Venedig als Teil der Padiglioni Paralleli der Biennale ihren Anfang. Kuratiert wird das Projekt vom Schweizer Kurator und Historiker **Julian Bruno Vogel**.

📅 bis 09.06.2019

*Anmeldung unter:*  
*studio@vongaza.com*

📍 **Breitscheidplatz**  
Breitscheidplatz  
10789 Berlin



© Bildarchiv Sylke von Gaza 2019, Foto: Julian Bruno Vogel  
**Il Nido** von Sylke von Gaza hängend im "Hohlen Zahn" der Gedächtniskirche Berlin 2019

**Burg Rötteln – Herrschaft zwischen Basel und Frankreich****GESCHICHTE**

Die Ausstellung stellt die größte mittelalterliche Burgruine am Oberrhein vor. Sie beleuchtet ihre ereignisreiche Geschichte und zeigt, wie sich ihr Herrschaftsgebiet – das Markgräflerland – zwischen Basel und Frankreich entwickelte: die hochmittelalterliche Burg unter den Herren von Rötteln, die Residenz der Markgrafen von Hachberg-Sausenberg im Spätmittelalter, den badischen Verwaltungssitz in der frühen Neuzeit und den Umgang mit der imposanten Ruine. Hervorragende Funde von Rötteln aus der Museumssammlung geben spannende neue Einblicke. Ein Kooperationsprojekt des Dreiländermuseums, der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg und des Röttelnbunds.

 bis 17.11.2019

*für Kinder geeignet*

 **Dreiländermuseum Lörrach**

Basler Str. 143  
79540 Lörrach



© Dreiländermuseum  
Lörrach  
Kupferstich Rötteln von  
Matthäus Merian, 1643/44  
(Sammlung DLM)

## Mauren Brodbeck. Fotografien der Serien: „Erasure“, „Monochrome“, „A moving image of eternity“

### BILDENDE KUNST

Mauren Brodbeck, wurde 1974 in Genf geboren, wo sie auch lebt und arbeitet. Sie absolvierte am Collège de Saussure in Genf ein Diplom in Film Production. Es folgte ein Post Graduate Studium in Interactive Art und Neuen Medien an der Genfer Kunst & Design Hochschule.(HEAD). Brodbeck arbeitet als Multimedia Künstlerin mit Video Installationen, Fotografie, Performances sowie als Musikproduzentin.

In ihrer neuen Serie „Erasure“ arbeitet die Genfer Künstlerin Mauren Brodbeck mit experimentellen Fotografien (via Pigment Druck), sie spielt bewusst mit Mustern und bricht mit althergebrachten Kategorien. Die Ästhetik der Bilder ist verstörend und zugleich glamourös. „Sie entdeckt menschliche Emotionen, das menschliche Sein, die Möglichkeiten des Individuums, seine Träume und Freiheiten.“

Arbeiten von Mauren Brodbeck sind in internationalen Privat- und institutionellen Sammlungen vertreten, u.a. der Auer Fondation, Geneva Contemporary Art Fund, The Elysée Museum Lausanne, der Vaudoise Insurance etc. Vernissage am 11. April von 17 bis 20 Uhr

 bis 01.06.2019

 **J. J. Heckenhauer e.K. Galerie und Kunsthandel**

Marktstrasse 13  
80802 München



"Erasure, Forest play",  
Pigmentdruck auf  
Büttenpapier, 2019. 75 x  
100 cm

## Kreatürliches - Malereien und Grafiken von Matthias Bargholz und Pascal Dätwyler

### BILDENDE KUNST

Sonderausstellung der Malereien und Grafiken von Matthias Bargholz und **Pascal Dätwyler** mit dem Titel "Kreatürliches".

 bis 30.06.2019

 **Museum Festung Dömitz**

Auf der Festung 3  
19303 Dömitz

## Negativer Raum. Skulptur und Installation im 20./21. Jahrhundert

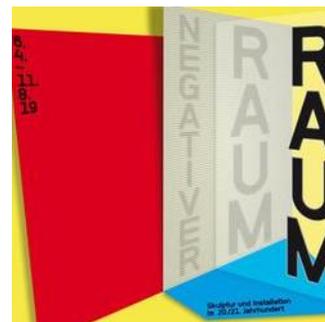
## VISUELLE KUNST

Die Geschichte der westlichen Skulptur ist seit der Antike auf das Engste mit der Idee des Körpers verbunden. Ob geschnitzt, modelliert oder gegossen, Statuen wurden über Jahrhunderte als solide Monolithe entworfen – als feste und in sich geschlossene Körper im Raum. Unsere Vorstellungen und Erwartungen davon, was eine moderne oder zeitgenössische Skulptur ist, werden noch immer wesentlich von eben jenem Konzept der Körperskulptur geprägt, das formal auf den drei elementaren Kategorien Masse, Volumen und Schwerkraft gründet. Die Ausstellung *Negativer Raum* möchte den Blick auf die moderne und zeitgenössische Skulptur ändern und eine andere Geschichte der Skulptur erzählen.

 bis 11.08.2019

*für Kinder geeignet, Förderung durch: Pro Helvetia*

 **ZKM | Karlsruhe**  
Lorenzstr. 19  
76135 Karlsruhe



© © ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe  
*Negativer Raum. Skulptur und Installation im 20./21. Jahrhundert*

schweizer kulturstiftung  
**prohelvetia**

<https://zkm.de/de/ausstellung/2019/04/negativer-raum>

## Pia Fries: FABELFAKT

## BILDENDE KUNST

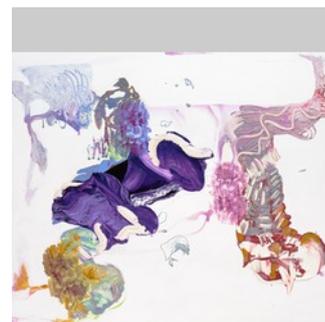
Die Gemälde von **Pia Fries** zeichnen sich durch direkten Einsatz der Farbe, die Freude am Experiment und die Suche nach neuen, widerständigen Formulierungen aus. Farbe ist wesentliches Element ihrer Malerei. Sie kann dichte Masse, flüssige Spur oder auch ein Spiel von Texturen, Fakturen und sich wiederholenden Formen darstellen. Wie die rhetorischen Figuren „glühendes Eis“ oder „schwarzer Schnee“ verweist der Ausstellungstitel *FABELFAKT* auf ein Verschmelzen konträrer Ansätze. Der Gegenpol zur Malerei ist die Grafik. Die Künstlerin bringt Fragmente historischer Druckgrafik mit Hilfe des Siebdrucks auf ihre Bildträger auf und reagiert auf das gegenständliche Linienspiel mit Farbe und Malwerkzeug.

Die Ausstellung wird gefördert von der **NATIONAL BANK AG** und der **Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung**.

 bis 16.06.2019

*Förderung durch: Pro Helvetia*

 **Kunstpallast**  
Ehrenhof 4-5  
40479 Düsseldorf



© Pia Fries, aquila, 2012,  
Foto: Hans Brändli, VG Bild-Kunst, Bonn 2019  
Pia Fries, aquila, 2012, 145 x 170 cm, Ölfarbe und Siebdruck auf Holz

schweizer kulturstiftung  
**prohelvetia**

<https://www.kunstpallast.de/de/museum/ausstellung/ausblick/pia-fries>

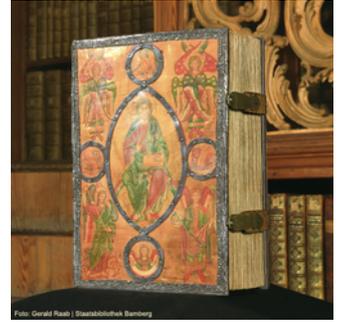
## Bamberger Psalter-Ausstellung "In strahlendem Glanz"

## BILDENDE KUNST

Der um 1230 entstandene Bamberger Psalter zählt zu den bedeutendsten Werken der süddeutschen Buchkunst des Hochmittelalters. Sein strahlend schöner Buchschmuck bezaubert jeden Betrachter. Der zeitgenössische Hornplatteneinband ist eine große Rarität. Anlässlich der Faksimilierung dieser einzigartigen Prachthandschrift durch den Quaternio Verlag Luzern wird in der Staatsbibliothek Bamberg eine Sonderausstellung über "Bamberger Psalter-Handschriften des Mittelalters" gezeigt. Als Höhepunkt der Schau präsentiert sich dort das fast 800-jährige Original des Bamberger Psalters zusammen mit dem Faksimile. Mit einer Feierstunde im Dom wird die Ausstellung am 23. März 2019, um 18.30 Uhr, eröffnet.

 bis 15.06.2019

 **Staatsbibliothek Bamberg**  
Neue Residenz, Domplatz 8  
96049 Bamberg



© Bamberger Psalter | Nach der Faksimile Edition des Quaternio Verlags Luzern

## Redefine Relief I

### BILDENDE KUNST

Mit Katarina Matiassek und Robin Rimbaud aka Scanner, Hendri van der Putten, Franziska Reinbothe, Rainer Splitt, Beat Zoderer  
Die zweiteilige Gruppenausstellung "REDEFINE RELIEF" nimmt den Begriff des Reliefs auf und stellt die Frage, inwieweit dieser - über die kunsthistorisch vorgeprägte Vorstellung als Referenz hinausgehend - für zeitgenössische künstlerische Arbeiten (noch) anwendbar bleibt.

 bis 19.05.2019

19:00

*Eintritt frei, Förderung durch: Pro Helvetia*

 **Kunstverein für Mecklenburg und Vorpommern in Schwerin**  
Spielordamm 5  
19055 Schwerin



© Beat Zoderer ©VG Bild-Kunst Bonn 2019  
Beat Zoderer, Ein Linienbild, 2005, Wellpappe in Holzrahmen, 69x66x5cm

## Charlotte Acklin - Ölbilder und Zeichnungen

### BILDENDE KUNST

Ausstellung der Schweizer Malerin Charlotte Acklin in der Galerie des Schlossparks Ismaning bei München. Gezeigt werden Ölbilder und Zeichnungen aus den Jahren 2016-2019.  
Kuratorin: Gisela Hesse

 bis 12.05.2019

14:30-17:00

*Eintritt frei, für Kinder geeignet*

 **Schlosspavillon**  
Schlosstr. 1  
85737 Ismaning



© Charlotte Acklin  
Ohne Titel (0174)

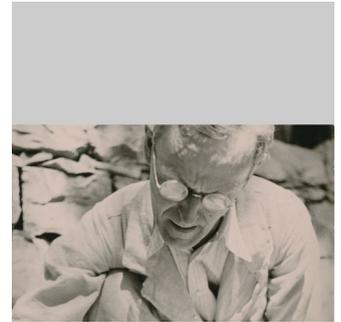
## Ein Panzer gegen die hässliche Zeit - Hesses „Glasperlenspiel“ im „Dritten Reich“

### LITERATUR

1943 veröffentlichte Hermann Hesse seinen letzten Roman in kleiner Auflage in der Schweiz, erst Ende 1946 wurde „Das Glasperlenspiel“ auch einem grösseren Publikum in Deutschland bekannt. Ursprünglich hätte „Das Glasperlenspiel“ schon 1942 in Berlin erscheinen sollen, doch die NS-Behörden verweigerten die Druckgenehmigung. Seinem Sohn Heiner teilte Hesse 1942 resigniert mit, „dass das Buch nun also die Leser, für die es bestimmt war, nicht erreicht“. Dass Hesse und sein Verleger Peter Suhrkamp „Das Glasperlenspiel“ ganz bewusst inmitten des „Dritten Reiches“ herausbringen wollten, wurde später kaum noch wahrgenommen. In der Schweiz mussten sich Hesse und seine Frau Ninon immer wieder dafür rechtfertigen, dass sie unzählige Emigranten und jüdische Flüchtlinge selbstlos unterstützten. Von der Fremdenpolizei wurde Hesse sogar als geduldeter Wahl-Schweizer abgekanzelt. Gegen diese niederdrückenden zeitgeschichtlichen Umstände beharrte Hesse mit dem „Glasperlenspiel“ auf der Wirksamkeit eines anachronistischen „ästhetischen Widerstands“, der dem Gleichschritt des „Dritten Reiches“, aber auch dem Schweizerischen Opportunismus die Souveränität des individuellen Gewissens entgegenstellte.

 bis 15.09.2019

 **Hesse Museum Gaienhofen**  
Kapellenstr. 8  
78343 Gaienhofen



© Martin Hesse Erben; Foto: Martin Hesse  
Hermann Hesse beim Bocciaspiel, Juli 1935

## Ein Panzer gegen die hässliche Zeit. Hesses "Glasperlenspiel" im Dritten Reich

### LITERATUR

1943 veröffentlichte Hermann Hesse seinen letzten Roman in kleiner Auflage in der Schweiz, erst Ende 1946 wurde „Das Glasperlenspiel“ auch einem größeren Publikum in Deutschland bekannt. Ursprünglich hätte „Das Glasperlenspiel“ schon 1942 in Berlin erscheinen sollen, doch die NS-Behörden verweigerten die Druckgenehmigung. Die Ausstellung zeigt die eminent politische Dimension der „Lebensbeschreibung des Magister Ludi Josef Knecht“ vor dem Hintergrund der Zwänge, denen sich Hesse seit 1933 ausgesetzt sah, auf.

 bis 15.09.2019

 **Hesse Museum Gaienhofen**  
Kapellenstr. 8  
78343 Gaienhofen



© Martin Hesse Erben  
Hesse beim Boccia-Spiel in Montagnola, 1935

## Martin Disler | Häutung und Tanz

### BILDENDE KUNST

In den frühen 90er Jahren zeigte **Martin Disler** unter diesem Titel in der Londoner Whitechapel Art Gallery, der Kunsthalle Basel und im Münchener Lenbachhaus eine 66 Bronzen umfassende Gruppe von Skulpturen, die seitdem über verschiedene Privatsammlungen verstreut wurde und daher nicht mehr im Zusammenhang gesehen werden konnte. Nach fast 30 Jahren wird der Skulpturenpark Waldfrieden erstmals wieder eine kuratierte Auswahl dieser Plastiken präsentieren. Zur Ausstellung wird ein Katalog erscheinen.

 bis 16.06.2019

*Förderung durch: Pro Helvetia*

 **Skulpturenpark Waldfrieden**  
Hirschstraße 12  
42285 Wuppertal



© VG Bildkunst Bonn 2019,  
Martin Disler  
Martin Disler, Ohne Titel  
(aus der Gruppe Häutung  
und Tanz) 1990/91 Bronze  
270 (h) x 80 x 32 cm

## Anton Graff (1736–1813) – Porträts

### BILDENDE KUNST

Die Dresdener Gemäldegalerie besitzt rund 50 Werke des Schweizer Malers **Anton Graff**. Die Studio-Ausstellung gibt mit einer repräsentativen Auswahl einen Überblick über seine Porträtkunst. 1765 bewarb er sich mit einem Selbstbildnis um die Stelle des Kurfürstlich-Sächsischen Hofmalers. 1766 erhielt er den lukrativen Vertrag und wurde Mitglied der Dresdener Kunstakademie. Graff verblieb Zeit seines Lebens am sächsischen Hof. Zahlreiche Aufträge zeugen von seiner großen Beliebtheit als Porträtist.

13.03.2019—16.06.2019

Öffnungszeiten täglich 10—18 Uhr, Montag geschlossen

 bis 16.06.2019

 **Gemäldegalerie Alte Meister**  
Theaterplatz 1  
01067 Dresden

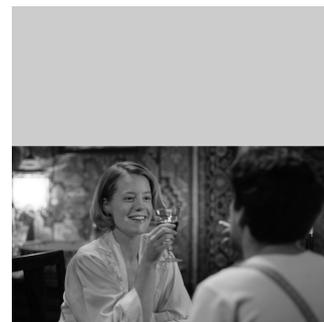
## Flora. Teresa Hubbard/Alexander Birchler

### FILM, VISUELLE KUNST, VIDEO

Anlässlich der Biennale in Venedig 2017 präsentierte das schweizerisch-amerikanische Künstlerpaar Teresa Hubbard / Alexander Birchler die doppelseitige Filminstallation "Flora" und die dazugehörige Arbeit "Bust". Sie basiert auf neuen Entdeckungen, welche die Künstler bei ihren Recherchen zur Geschichte der unbekanntenen, amerikanischen Künstlerin Flora Mayo, die in den 1920er-Jahren zeitgleich mit Alberto Giacometti in Paris studiert hat und dessen Geliebte war, gemacht haben. Die Sammlung Goetz präsentiert die Arbeit, deren Entstehung sie durch einen frühen Ankauf gefördert hat, in einer Ausstellung in den Räumen der Bayerischen Akademie der Schönen Künste.

 bis 24.05.2019

 **Bayerische Akademie der Schönen Künste**  
Max-Joseph-Platz 3  
80539 München



© Courtesy: Tanya Bonakdar Gallery, New York and Lora Reynolds Gallery, Austin  
Installation Flora, Detail

## max bill, jakob bill, david bill: drei generationen im vergleich

### BILDENDE KUNST

Mit **Max, Jakob und David Bill** kommen drei Generationen einer Künstlerfamilie in die kunsthalle messmer. Zu Ehren des 100-jährigen Jubiläums des Bauhauses sind insgesamt ca. 90 Werke zu sehen, die trotz der selben Kunstrichtung, der sich die drei Künstler verschrieben haben, auf unterschiedliche Weise mit konkreter Kunst auseinandersetzen und jeweils einen individuellen Zugang dazu suchen und aufzeigen.

 bis 16.06.2019

 **kunsthalle messmer**  
Grossherzog-Leopold-Platz 1  
79359 Riegel



© Steven van Veen  
David Bill, kissing towers 2,  
2016, Stahl und Lackfarbe,  
188 x 110 x 52 cm

## Layers of movement

### FILM, FOTOGRAFIE

Mit „Layers of movement“ startet der GASAG Kunstraum fulminant in das neue Ausstellungsjahr und zeigt zum ersten Mal einen Film. Die Künstlerin **Natascha Künderli** hat sich auf den Weg gemacht, um Berlin zu erkunden und sich den urbanen Raum über dessen verkehrstechnische Struktur zu erschließen. Ob mit dem Fahrrad, dem Schiff, der U- oder S-Bahn, dem Auto, dem Zug oder lediglich zu Fuß – Natascha Künderli hat die Stadt eingekreist, umrundet und durchquert. Flankiert und ergänzt wird das cineastische Werk durch Fotocollagen. Sie gaben der Fotografin erst den Anstoß zu den bewegten Bildern. Entstanden ist ein facettenreiches Kaleidoskop, das die Künstlerin als Hommage an Berlin versteht.

 bis 31.05.2019

19:00-22:00

*Eintritt frei*

 **GASAG Kunstraum**  
Henriette-Herz-Platz 4  
10178 Berlin



© Natascha Künderli  
Oberbaumbrücke  
(Schwarz, Rot, Gelb),  
analoge Fotocollage, 2011

## Vera Mercer und Daniel Spoerri. AUFGETISCHT!

### BILDENDE KUNST

Daniel Spoerri ist ein Schweizer Künstler, der als Erfinder der EAT ART Kunstgeschichte schreibt. Er eröffnete in Düsseldorf das "Restaurant Spoerri" und eine "Eat Art Galerie". Vera Mercer entdeckte das Thema um Markt, Küche und Essen, als sie bei nächtlichen Streifzügen mit Tinguely und Spoerri (den sie 1958 heiratet) in den alten Pariser Markthallen fotografiert. Erstmals werden die Arbeiten der beiden Künstler zum Thema "Essen" in einer grossen musealen Ausstellung gegenübergestellt.

 bis 19.05.2019

 **Künstlerhaus Marktoberdorf**  
Kemptener Strasse 5  
87616 Marktoberdorf



© Rita Newman

## Yves Scherer - Sunset

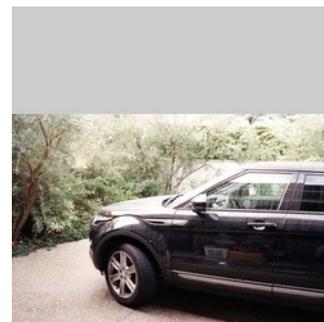
**BILDENDE KUNST**

Der Kunstverein Wiesen e.V. zu präsentiert die Einzelausstellung „Sunset“ des in New York lebenden Schweizer Künstlers Yves Scherer. Inspiriert durch das am Sunset Boulevard in Los Angeles gelegene Hotel „Chateau Marmont“, greift Yves Scherer die Historie und Funktion des Ausstellungsortes Schloss Wiesen auf, um diese in die heutige Zeit zu transferieren. Die Ausstellung wird folglich eine Gegenüberstellung zweier Orte schaffen, die sich zeitlich und räumlich versetzt in Ihrer Funktion und Wirkung ähneln. Es entsteht eine Verknüpfung von Zeit, Fiktion und Realität, geschmückt durch Legenden und verschiedene Narrative in die sich der Künstler auf subtile Art und Weise selbst miteinbezieht.

 bis 25.05.2019

*Förderung durch: Pro Helvetia  
Anmeldung unter: info@kunstverein-wiesen.de*

 **Kunstverein Wiesen e.V.**  
Schloss Wiesen  
63831 Wiesen



© Yves Scherer

schweizer kultur stiftung  
**prohelvetia**

[www.kunstvereien-wiesen.de](http://www.kunstvereien-wiesen.de)

**Die fabelhafte Welt der Amélie****THEATER**

Stephan Bürgi spielt in der Europa-Premiere des neuen Musicals nach dem weltweit erfolgreichen und 5fach Oscar®-nominierten französischen Kinofilm im WERK7 Theater in Münchens Werksviertel.

Lassen Sie sich auf wundersame, skurrile und phantasievolle Art und Weise in das Alltagsleben des Pariser Stadtteils Montmartre entführen! Vom 14. Februar bis 31. Oktober jeweils Dienstags bis Sonntags.

 bis 31.10.2019

*Anmeldung unter: 018054444*

 **WERK7 THEATER IM WERKSVIERTEL**  
Speicherstraße 22  
81671 München



© Stage Entertainment  
Die fabelhafte Welt der Amélie

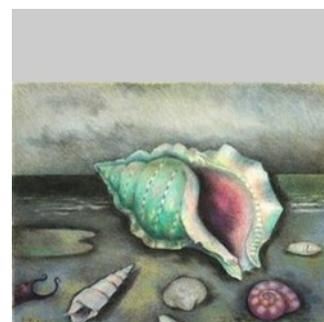
**Sven Hartmann. Strandgut****BILDENDE KUNST**

Dem breiten Publikum ist Sven Hartmann, geb. 1943 in Bellinzona, bekannt als Vater des lebenswerten Kater Jacob (<http://www.kater-jacob.de>). Nach einer fundierten Ausbildung zum Schaufensterdekorateur verlagerte sich sein Interesse mehr auf das Zeichnen und das Malen. Die Ausstellung "Strandgut" ist den Elementen Erde, Wasser und Luft gewidmet, und dazwischen dem unendlichen Horizont. Im Zentrum die Schnecke.

 bis 02.06.2019

*für Kinder geeignet*

 **Museum Reich der Kristalle. Mineralogische Staatssammlung München**  
Theresienstrasse 41  
80333 München



© Sven Hartmann

**Wustrower Tafeln im Bibliotheksfoyer. Ausstellung mit Arbeiten von Rolf Schroeter und Günther Uecker****BILDENDE KUNST**

Dem Schweizer Gestalter und Fotografen **Rolf Schroeter** öffnete sich 1994 ein Naturareal an der Ostsee, das selbst für die meisten Einheimischen ein weißer Fleck ist: die Halbinsel Wustrow in Mecklenburg-Vorpommern. Neben Stränden und ansässig gewordenen Seeadlern prägen Wustrow als Sperrgebiet auch militärische Relikte der Zeit von 1933-1993. Circa 50 der Wustrow-Motive Schroeters wurden von Günther Uecker, der an diesem Ort aufwuchs, übermalt und benagelt. Sechs der Tafeln werden nun in Schwerin gezeigt. Dass dies als erstes im Foyer der Landesbibliothek geschieht, der Namensbibliothek Günther Ueckers, ist auch der besonderen Bindung Rolf Schroeters zu Büchern und Bibliotheken geschuldet.

 bis 19.07.2019

19:00

*Eintritt frei*  
*Anmeldung unter: lb@lbmv.de*

 **Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern Günther Uecker**  
Johannes-Stelling-Str. 29  
19053 Schwerin



© Rolf Schroeter  
Wustrow-Still-Leben

## KölnSkulptur #9

### BILDENDE KUNST

Unter dem Ausstellungstitel „La Fin de Babylone. Mich wundert, dass ich so fröhlich bin!“ lädt die Kuratorin Chus Martínez ein, den Geschichten, die der Park zu erzählen hat, zu lauschen. Im Vordergrund stehen acht neue Arbeiten von folgenden Künstlern: Andrea Büttner, **Claudia Comte**, **Jan Kiefer**, Eduardo Navarro, Solange Pessoa, Lin May Saeed, Teresa Solar und **Pedro Wirz**. Es ist nichts Magisches an den Werken, und dennoch, alle teilen sie eine Idee, dass durch Empfindung neue Vorstellungen über die Welt, in der wir leben, entfacht werden. Sie alle wollen den Aspekt des Nicht-Menschlichen beleben – Natur, Metall, Holz, Stein, Erde – jedes einzelne Werk sagt aus zu Gunsten einer Gemeinsamkeit zwischen Mensch und Tier, Pflanzen oder geologischem Leben.

 bis 14.07.2019

*Förderung durch: Pro Helvetia*

 **Skulpturenpark Köln**  
Riehler Straße (Haupteingang)  
50668 Köln



© SKULPTURENPARKKOELN.DE\_2017\_STIFTUNG SKULPTURENPARK KOELN

## In Meißener Manier - Berliner Porzellan der Manufaktur Wegely

### VISUELLE KUNST

Das Hetjens-Museum verfügt über den weltweit grössten Bestand an erstem preussischen Porzellan der **Manufaktur Wegely**. Der einer Schweizer Wollhersteller-Familie entstammende **Wilhelm Caspar Wegely** (1714 - 1764) wusste um die Porzellanliebe des preussischen Königs Friedrich des Grossen. Daher gründete er 1751 auf der Neuen Friedrichstraße in Berlin eine Porzellanmanufaktur nach Meißener Vorbild. Düsseldorf hatte Glück, als das inzwischen verstorbene Ehepaar Hertha und Claus Heim dem Hetjens-Museum 2009 die weltweit grösste Sammlung an **Wegely-Porzellan** übereignete und zeigt diesen Schatz seither in einer **Dauerausstellung**.

 bis 02.06.2023

 **Hetjens-Museum - Deutsches Keramikmuseum -**  
Schulstraße 4  
40213 Düsseldorf



© Hetjens-Museum -  
Deutsches Keramikmuseum  
- Düsseldorf